

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE****Präsidium**

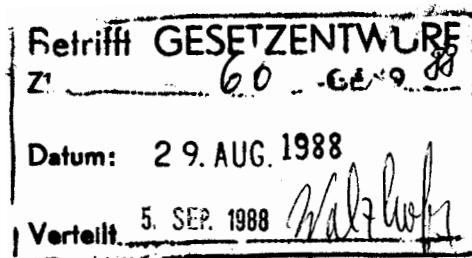
Zl. 53 0201/52-Pr.1/88

A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
 Postfach 10
 Telefon 51 433 / 1427
 Durchwahl

Sachbearbeiter: Mag. WALLNER

Begutachtungsverfahren;
 Leistung eines österreichischen Beitrages - Stellungnahme an den Internationalen Währungsfonds

An das
 PRÄSIDIUM des NATIONALRATES
 Parlament
 1017 WIEN



Im Sinne der Entschließung des Nationalrates, betreffend die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzentwürfe beeht sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie mitzuteilen, daß gegen den vom Bundesministerium für Finanzen mit Schreiben vom 12. Juli 1988, Zl. 00 0100/39-V/1/88, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, betreffend österreichischer Beitrag zum Internationalen Währungsfonds, kein Einwand besteht.

23. August 1988

Für den Bundesminister:
 Dr. H O R A K

Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung:

Wallner

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE**

Präsidium

Zl. 53 0201/52-Pr.1/88

A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433/1427
Durchwahl

Sachbearbeiter: Mag. WALLNER

Begutachtungsverfahren;
Leistung eines österreichi-
schen Beitrages - Stellung-
nahme an den Internationa-
len Währungsfonds

An das

Bundesministerium für Finanzen
Abteilung V/1

1014 W I E N

Zum Schreiben vom 12. Juli 1988, Zl. 00 0100/39-V/1/88,
beehrt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend
und Familie mitzuteilen, daß gegen den gegenständlichen
Gesetzesentwurf kein Einwand besteht.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsi-
dium des Nationalrates zugeleitet.

23. August 1988

Für den Bundesminister:

Dr. H O R A K

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

